



NACHGEZÄHLT

24 Mitglieder des Prüfungsausschusses der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz wurden kürzlich von Kammerpräsident Franz Prebeck in Deggenendorf mit einer Urkunde und einer Medaille geehrt. Unter den Geehrten waren auch Oberstudiendirektor Uwe Burghardt aus Waldkirchen (Prüfungsausschuss Metallbauer), Studiendirektor Max Götz aus Waldkirchen (Maurer), Studiendirektor Oswald Limmer aus Waldkirchen (Bürokaufmann) sowie Fachlehrer Rigo- bert Prasch aus Waldkirchen (Bäcker).

Quelle: Handwerkskammer

Lokales aktuell auf einen Klick:

www.pnp.de

HEUTE IM LOKALTEIL

Ausgebildet: Der Caritas-Kreisverband hat das „Z.A.B. Zentrum für Arbeit & Beschäftigung“ eröffnet. (Lokalteil Freyung, Seite 27)

Absolventen: 1500 Ehemalige der Realschule Grafenau werden zum 60. Jubiläum an diesem Wochenende erwartet. (Lokalteil Grafenau, Seite 21)

Ausgesucht: Waldkirchens Archivar Richard Schiffler hat viele Schwarz-Weiß-Fotos zu einem Buch zusammengefasst. (Lokalteil Waldkirchen, Seite 30)

Ausgebootet: Der TV Freyung musste im Pokal-Duell beim TSV Regen mit 1:3 die Segel streichen. Heute treffen TSV Mauth und TSV Grafenau aufeinander. (Heimatsport, Seite 24)

Kindererholung auf Rügen: Noch Plätze frei

Passau. Vom 15. bis 30. August führt der Diözesan-Caritasverband Passau seine diesjährige Kindererholungsmaßnahme auf der Insel Rügen durch. Auf Grund einiger Absagen kann der Caritasverband noch freie Plätze vergeben. Teilnehmen können Kinder aus dem gesamten Bereich der Diözese Passau zwischen sechs und zwölf Jahren. In einem Feriendorf können sich die Kinder vom Alltag und Schulstress erholen und die Gemeinschaft mit anderen genießen. Vor allem für Kinder mit Hautproblemen oder Atemwegserkrankungen ist der Aufenthalt durch das Seeklima bestens geeignet. Begleitet werden die Kinder von geschulten Betreuern. Die Anreise nach Rügen erfolgt mit dem Bus. Info: 0851/38366-24 oder 0851/38366-15 (vormittags). – pnp

Heutiger Resetarits-Auftritt wurde abgesagt

Passau. Der Auftritt von Lukas Resetarits am heutigen Mittwoch beim Eulenspiegel-Zeltfest an der Passauer Ortspitze wurde wegen Erkrankung des Künstlers kurzfristig abgesagt. Es gibt keinen Ersatztermin. – pnp

PNP-LESERAKTION: „MEIN SCHÖNER GARTEN“

Auch im südlichen Landkreis gibt es schöne Blumengärten, schreibt uns unser freier Mitarbeiter Georg Thurnreiter. Ein mediterranes Fleckerl mit einem mit Blumen gefüllten Buchs-Fisch, hier mit Enkelin Teresa, hat sich zum Beispiel Reserl Behringer aus Thurmansbang geschaffen (Foto unten links). Aber auch der Eingangs- bereich mit dem Bambus-ähnlichen, großblättrigen japanischen Knöterich (Foto unten rechts) oder der mit Buchseinfassungen gegliederte Blumen- und Nutzgarten (Foto oben) sind eine Augenweide. Ideenreich ihre Hauswurz in Schöpfkellen. Wert legt die Hobbygärtnerin auf ein mit den Jahreszeiten wechselndes Farbenspiel ihrer aus Ablegern selbst gezogenen Blütenpracht.



LIEBE LESER, haben Sie selbst einen schönen oder außergewöhnlichen Garten? Lassen Sie uns doch bitte „reinschauen“, indem Sie uns ein Foto mit einer kurzen Beschreibung von Ihrem privaten Paradies schicken. Per Post an die Passauer Neue Presse, Bahnhofstraße 11, 94078 Freyung; oder per E-Mail an red.freyung@pnp.de

Das Amtsgericht wird durchgesägt

Mauerwerk war feucht – Mit seltenem Mauer sägeverfahren werden derzeit sämtliche Außenmauern bearbeitet

Von Jennifer Jahns

Freyung. Von außen wirkt es ganz unscheinbar: Mit einem etwa metergroßen Gerät hantiert Ralf Schulenburg an der Außenmauer des Freyunger Amtsgerichts. Ganz so harmlos ist die Arbeit aber gar nicht – hier wird nämlich meterweise die Außenhaut des Amtsgerichtes einmal komplett rundherum durchgesägt.

Grund für diese Arbeiten ist die Feuchtigkeit, die sich bereits in den vergangenen Jahren vor allem im unteren Bereich des Gebäudes ausgebreitet hatte. Um nun zu verhindern, dass die Feuchtigkeit in dem Gemäuer aus dem Jahr 1875 noch weiter nach oben steigt, hatte man nach einer möglichst effizienten Methode gesucht. Am effektivsten erschien eine in Niederbayern offenbar weitestgehend unbekannt Vorgehensweise: das Mauer sägeverfahren. Üblicher war immer das Einspritzen von bestimmten Substanzen zur Austrocknung der Gemäuer.

Bauamt: Erstmals so eine Arbeit vergeben

„Laut Staatlichem Bauamt in Passau haben die nun zum ersten Mal eine Arbeit mit dem Mauer sägeverfahren hier in der Region vergeben“, sagt Günter Schmidt, Direktor des Amtsgerichts. Wohl auch deshalb ist es keine hiesige Firma, die den Zuschlag für die Aufgabe bekommen hat, sondern eine aus Dessau. „Dort hatten wir nach der Wende ziemlich oft solche Fälle mit feuchten Mauern“, erklärt Ralf Schulenburg, Ingenieur bei der ausführenden Firma. Aber: „Das ist das erste Mal, dass wir ein Amtsgericht durchsägen.“

Seit gut einer Woche zersägen er und seine Kollegen nun das Amtsgericht – meterweise. Durch das schrittweise Vorgehen kann eine eventuelle Absackung des Gebäudes weitestgehend verhindert oder minimiert werden. Jeweils von außen gehen die Mitarbeiter mit der Mauer kettsäge an das Gemäuer heran und sägen in rund einem Meter Höhe quer durch die etwa 70 Zentimeter dicke Mauer. Im Gebäudeinneren schaut das Ende des Sägeblattes dann heraus



Mit der Säge quer durchs Gemäuer: Ingenieur Ralf Schulenburg sägt eine Spalte frei – hier kommt anschließend eine Kunststoffplatte hinein, die das Aufsteigen von Feuchtigkeit verhindert. – Fotos: Jahns

und wirbelt ein wenig Staub auf, welcher von einem weiteren Mitarbeiter aufgesaugt wird. Deshalb – aber vor allem wegen der Feuchtigkeit – wird das Erdgeschoss des Amtsgerichts derzeit nicht genutzt und die Mitarbeiter wurden mit ihren Büros in obere Stockwerke oder andere Gebäude ausgelagert.

Dass durch das Durchsägen der kompletten Außenhaut die Stabilität des Gebäudes gefährdet ist, davon geht Ingenieur Schulenburg nicht aus. Auch Amtsgerichtsdirektor Schmidt sagt: „Die Absackung beträgt maximal einen halben Millimeter.“ Noch bis zum Wochenende, so schätzt der Ingenieur, werden die Sägearbeiten dauern. Jeden Tag kommt man durchschnittlich zehn bis zwölf Meter voran. Insgesamt wurden am Amtsgericht in den vergangenen Monaten bereits 190 000 Euro in sämtliche Gebäudearbeiten gesteckt. Amtsgerichtsdirektor Schmidt: „Da ist allerdings noch lange nicht das Ende erreicht.“



Auch innen sieht man die Platte in der Mauer, wie Amtsgerichtsdirektor Günter Schmidt zeigt.



Der komplette Sockelbereich des Amtsgerichts ist derzeit freigelegt – und auf etwa einem Meter Höhe wird das Gebäude rundherum durchgesägt.

So funktioniert das Mauer sägeverfahren

Bei dem Mauer sägeverfahren wird mit einer speziellen Kettsäge von außen quer auf einer bestimmten Höhe durch die Mauer gesägt. In die entstandene Spalte wird eine Platte aus HDPE-Kunststoff geschoben, die genauso breit ist, wie die

Mauer. Zusätzlich wird der Spalt durch Keile stabilisiert, damit das Gebäude nicht absackt. Abschließend wird alles mit Zement verkleidet. Durch das Einlegen der Platten wird verhindert, dass Feuchtigkeit nach oben durch die Mauern steigen

kann. Auch wenn die Mauer über der Kunststoffplatte nun noch feucht ist, wird sie jetzt nach und nach trocken. Die Platte ist komplett wasserundurchlässig und hält laut Ingenieur Ralf Schulenburg quasi ewig.

Deutsche Meister kommen von der Blue Steel Ranch

In spezieller Rinderdisziplin setzten sich die Hohenauer durch

Hohenau. Die Blue Steel Ranch behauptete sich kürzlich auf der Deutschen Meisterschaft im Team- und Cattle Penning in Neudeck bei Heilbronn. Die Aufgabe bei dieser Rinderdisziplin: Im Team drei vorgegebene Rinder aus der Herde sortieren und so schnell wie möglich in einen Pferch treiben. Cattle Penning ist die dazugehörige Einzeldisziplin; dabei muss nur eine vorgegebene Kuh in schnellstmöglicher Zeit in den Pferch getrieben werden. Dies wird jeweils in der Profiklasse und der Amateurklasse ausgetragen.

Tino Barth (Trainer der Blue Steel Ranch), Timo Scherer und Klaus Stangl holten sich den Meistertitel im Team Penning Open. Zudem konnten Tino Barth, Erwin Pauli (Besitzer der Blue Steel Ranch) und Rudi Hecht den Vize-Meistertitel erreichen. Es trennten sie nur drei Sekunden Zeitunterschied. Erwin Pauli, Franz Groß und Simone Hagenstein konnten sich ebenfalls den Sieg im Team Penning Limited Open sichern. Den dritten Platz belegten hier Erwin Pauli, Sabine und Helmut Plattner. Im Ranch Sorting, einer weiteren Rinderdisziplin, konnten

sich Erwin Pauli und Tino Barth vor dem drittplatzierten Team Tino Barth und Rudi Hecht, ebenfalls den Vize-Meistertitel holen. Im Cattle Penning Open wurde Timo Scherer Dritter. Ranchschmied Helmut Plattner erzielte den 1. Platz im Cattle Penning Limited Open vor seiner Frau Sabine.

Somit konnte die Blue Steel Ranch an den Erfolg der Europameisterschaft 2009 anknüpfen und sich äußerst erfolgreich platzieren. Auch am Pfingstwochenende dieses Jahres behauptete sich das Amateur Team der Blue Steel Ranch in der Disziplin Team Penning Limited Open auf der Badenwürttembergischen Meisterschaft in Stuttgart.

Das Amateur Team Franz Groß,

Sabine Putz und Simone Hagenstein konnte sich nach einem spannenden Finale den Meistertitel sichern. In der Open-Klasse konnten sich Erwin Pauli, Tino Barth und Rudi Hecht den 2. Platz holen. Rudi Hecht holte sich im Cattle Penning Open ebenfalls den Meistertitel. Die Badenwürttembergische Meisterschaft war der zweite Durchgang aus insgesamt drei Turnieren der Western Round Up Trophy 2010. Das Finale wird Ende August in Dieburg im Rahmen der Hessischen Meisterschaft ausgetragen. Die größte Herausforderung heuer für die Blue Steel Ranch wird die Weltmeisterschaft im August in Italien sein. – pnp



Hoch zu Ross: Franz Groß (von links), Erwin Pauli, Simone Hagenstein, Tino Barth, Timo Scherer, Klaus Stangl; – Foto: privat